

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Neugestaltung Schenkendorfplatz_Ingenieurleistung

Beschreibung: Straßen- und Freianlagenplanung für den Schenkendorfplatz

Kennung des Verfahrens: e4c9ea2c-4d39-4f06-a5ce-6f070dc591c6

Interne Kennung: 2026-66-4583-EO

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Schenkendorfplatz

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56068

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP6YYHYEWJ#

Elektronische Kommunikation: Die gesamte Kommunikation erfolgt bei allen Vergabeverfahren ausschließlich in elektronischer Form über die E-Vergabepattform. Die in der Kommunikation dargelegten Sachverhalte werden Bestandteil des Angebotes. Dies umfasst u.a. die

Beantwortung

von Bieterfragen zum Vergabeverfahren und Zurverfügungstellung von zusätzlichen Informationen

sowie Austauschseiten. Die Vollständigkeit obliegt alleine dem Bieter.

Datenschutzgrundverordnung:

Mit Abgabe eines Angebotes / Teilnahmeantrag erklärt der Bieter / Bewerber, dass er

die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung bei der Verarbeitung der personenbezogenen

Daten beachtet hat und dies gegenüber dem AG jederzeit durch Vorlage geeigneter Dokumente

nachweisen kann. Er hat insbesondere alle ggf. erforderlichen Einwilligungen eingeholt

und die erforderlichen Informationen an seine Mitarbeiter weitergeleitet.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Rein nationale Ausschlussgründe: Auch für die nachfolgenden Ausschlussgründe richtet sich deren Anwendung nach den Regelungen des GWB, §122 ff., sowie §57 VgV

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

Schwere Verfehlung:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Neugestaltung Schenkendorfplatz_Ingenieurleistung

Beschreibung: Verkehrs- und freiraumplanerische Gestaltung des Schenkendorfplatzes mit der Planung der Hohenzollernstraße im Platzbereich sowie der Einmündung der Schenkendorfstraße als einheitliches Gesamtkonzept. Parallel dazu soll ein Konzept für den Rückbau der bestehenden Unterführung entwickelt werden.

Interne Kennung: 2026-66-4583-EO

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71322500 *Technische Planungsleistungen für Verkehrsanlagen*

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Schenkendorfplatz

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56068

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt (DEB11)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): nein

Zusätzliche Informationen: Folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen: -

Vorlage Vorentwurfsvarianten + Visualisierung

Ende 02/27 - Beschluss Vorzugsvariante in den städtischen Gremien voraussichtlich

März - April 2027 - Abschluss Vorplanung mit Ausarbeitung der Vorzugsvariante + Entwurfsplanung

inkl. Kostenberechnung Ende Mai 2027

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind einzureichen: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von

Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen

ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die

Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen

haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung

zur Eignung" (Vordruck liegt den Vergabeunterlagen bei) vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese

abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer,

unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen

e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere

Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen

durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger

Stellen zu bestätigen. o Je eine Referenzbescheinigung für 3 Referenzen. o Zahl

der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten

Arbeitskräften gegliedert nach Lohngruppen (alternative Aufgliederung nach Berufsgruppen

ist zulässig) einschl. extra ausgewiesenen Leitungspersonal o Gewerbeanmeldung o

Handelsregisterauszug o Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie-
u. Handelskammer o Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes o Freistellungsbescheinigung
nach § 48b EStG o Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung (Krankenkasse)
o Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Versicherungsträgers
mit Angaben der Lohnsummen (Berufsgenossenschaft). Bescheinigungen, die nicht in
deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Angebot sind einzureichen: Das Landesgesetz zur Gewährleistung von Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftragsvergaben (Landestariftreuegesetz-LTTG)
verpflichtet öffentliche Auftraggeber öffentliche Aufträge ab einem geschätzten Netto-Auftragswert
von 20 000 EUR nur an solche Unternehmen zu vergeben, die bei Angebotsabgabe schriftlich
eine Tariftreueerklärung bzw. eine Mindestentgelterklärung vorlegen. Bieter mit Sitz
im Inland sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräfte, mit Sitz im
Inland, haben eine Verpflichtungserklärung abzugeben, einen Mindestlohn zu zahlen.
Maßgeblicher Zeitpunkt für die Angaben ist das Datum der Bekanntmachung.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bevorzugsregelung nach dem Sozialgesetzbuch IX: Ist das Angebot eines bevorzugten Bieters ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines nicht
bevorzugten Bieters, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der
Wertung der Angebote wird der von bevorzugten Unternehmen angebotene und zur Wertung
herangezogene Preis a) bei anerkannten Werkstätten für behinderte Menschen und anerkannten
Blindenwerkstätten mit einem Abschlag von 15 v. H., b) bei anerkannten Inklusionsbetrieben
mit einem Abschlag von 10 v. H. berücksichtigt. Falls das Angebot von einer Bietergemeinschaft
abgegeben wird, so wird nur der Anteil berücksichtigt, den die bevorzugten Einrichtungen
an dem Gesamtangebot der Arbeitsgemeinschaft haben. Bei der Angebotsabgabe ist der
Anteil der bevorzugten Einrichtungen anzugeben. Berücksichtigung von

Ausbildungsbetrieben:

Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei

sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt der Zuschlag

erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden Unternehmen

Aus-bildungsplätze bereitstellt oder sich an der beruflichen Erstausbildung beteiligt.

Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch eine Eigenerklärung nachzuweisen.

Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen, wenn eines der gleichwertigen Angebote

von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde. Berücksichtigung von Unternehmen

m. Frauenfördermaßnahmen: Bei der Wertung der Angebote wird im Rahmen der vergaberechtlichen Bestimmungen bei sonst wirtschaftlich gleichwertigen Angeboten dem Unternehmen bevorzugt

der Zuschlag erteilt, das zum Zeitpunkt der Ausschreibung im Verhältnis zu den mitbietenden

Unternehmen umfassendere Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung von Frauen im

Erwerbsleben durchführt. Diese Voraussetzungen sind auf gesondertes Verlangen durch

eine Eigenerklärung nachzuweisen. Eine Anwendung dieser Regelung ist ausgeschlossen,

wenn eines der gleichwertigen Angebote von einem ausländischen Bieter abgegeben wurde.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Preis ist das alleinige Wertungsmerkmal Der Preis wird aus der Wertungssumme

des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten

Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (dezimal, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 1

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 20/08/2026 23:59
+02:00

Internetadresse der Auftragsunterlagen:

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEWJ/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEWJ>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung:

<https://rlp.vergabekommunal.de/Satellite/notice/CXP6YYHYEWJ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 39 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 56 Abs. 2 VgV wird folgende Regelung angewendet: Der öffentliche Auftraggeber kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 27/08/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Koblenz Zentrale
Vergabestelle Willi-Hörter-Platz 1 56068 Koblenz
über www.rlp.vergabekommunal.de

Eröffnungstermin - Beschreibung: Gem. § 55 VgV sind bei der Öffnung der Angebote keine Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:

Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Mit dem Angebot /Auf Verlangen Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind - Formblatt 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Rechtsform

Bietergemeinschaft: Gesamtschuldnerisch

haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die geforderten Nachweisen sind von jedem

Bieter der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft zu erbringen. - Formblatt 235 - Verzeichnis

der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen - Eigenerklärung

EU_Verordnung Unterlagen,

die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind - Formblatt 236 -

Verpflichtungserklärung

anderer Unternehmen

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen Als Rechtsbehelf kann ein Nachprüfungsauftrag bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden.

Wir weisen ausdrücklich auf die Ausschlusswirkungen des § 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen

(GWB), insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr.1 - 4 GWB hin. Bieter und ggf.

Bewerber, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag

gem. § 134 GWB informiert.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Koblenz

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Koblenz

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Koblenz

Identifikationsnummer: 071110000000-001-50

Postanschrift: Willi-Hörter-Platz 1

Ort: Koblenz

Postleitzahl: 56068

NUTS-3-Code: *Koblenz, Kreisfreie Stadt* (DEB11)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: 09 - ZVS

E-Mail: angebote.zvs@stadt.koblenz.de

Telefon: +49 261-1290

Fax: +49 261-1291010

Internet-Adresse: <https://www.koblenz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: DE355604198

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-160

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d2feb709-2ec0-4fa3-9b18-5a0f707e22f7 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 29/07/2026 16:10 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*